

## **Protokoll Weitblick Weiterbildung 12.03.2018 „Austausch und Vorstellung von Ideen aus dem Kreis der Lotsinnen/Lotsen“**

15:00 bis 17:00 Uhr Sitzungsraum EG 27/28 Kreishaus, Gummersbach.

Teilnehmende Lotsinnen und Lotsen: Frau Coenen, Hückeswagen; Herr Rudloff, Frau Quercia-Naumann, Engelskirchen; Frau Brach, Reichshof; Frau Ramackers, Frau Marcinkowski, Waldbröl; Frau Schneider, Frau Kersjes, Morsbach, Herr Lauer, interessierter Lotse.

Teilnehmer Kreisverwaltung: Frau Asmussen, Frau Bray, Frau Karsten, Herr Krüger.

Begrüßung durch Frau Asmussen und Vorstellung von Frau Brach, neue Lotsin für Reichshof, die ein paar Worte über sich erzählt und Herr Lauer, der sich für eine Lotsentätigkeit interessiert.

### **Verschiedenes**

- Hinweis von Frau Asmussen auf folgende Termine am 30.03.2019:
  - Teilnahme von Frau Asmussen an der Entwicklungswerkstatt für kommunale Engagementstrategien, Regionalveranstaltung in Siegburg.
  - Oberbergischer Dorftag in Oberwiehl (<http://www.obk.de/cms200/kreis/ud/odt/>) Informationsstand von Weitblick durch Herrn Krüger. Bei Interesse an einer Beteiligung bitte Rückmeldung bei uns.
  - Crashkurs „Was kommt da auf mich zu? Sicher und kompetent im Ehrenamt“ Angebot der Katholischen Familienbildungsstätte, Wipperfürth. Da bereits an diesem Termin einige unserer neuen Lotsinnen/Lotsen nicht teilnehmen können, wird überlegt, einen Alternativ-Termin als „inhouse-Schulung“ für die neuen Lotsinnen/Lotsen anzubieten.
- Änderung im Ablauf: Der Vertrag für die Lotsentätigkeit wird zukünftig für 6 Monate ausgestellt, danach erfolgt ein gemeinsames Gespräch mit der Lotsin/dem Lotsen und dem Koordinator. Wird die Lotsentätigkeit weitergeführt, stellen wir einen unbefristeten Vertrag aus. Dieser „Entbürokratisierung“ stimmten alle anwesenden Lotsinnen/Lotsen zu.
- Frau Asmussen bittet darum, darauf zu achten, dass alte Flyer vor Ort (in den Rathäusern etc...) entsorgt und durch neue ersetzt werden.
- Für die Fortbildungstermine im Mai und Oktober entschuldigt sich Frau Asmussen, sie kann leider aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen. An diesen Terminen werden externe Referentinnen/Referenten eingeladen.

## **Vorstellung von Ideen der Lotsinnen/Lotsen**

### **Morsbach**

Frau Schneider gibt einen Überblick über die Aktivitäten von Weitblick in Morsbach. Frau Kersjes berichtet über das Repair Café und die tolle Beteiligung junger Männer bei der Hilfe/Unterstützung mit Handy/Tablett und Co.

- Bereits gut angelaufen ist die jugendliche Unterstützung im Repair Cafe bei Handy, Tablett & Co. für die ältere Generation. Der Einwand von Herrn Rudloff, dass dies eine Konkurrenz zu bereits bestehenden kostenpflichtigen Angeboten z.B. der Volkshochschule sei, wird verneint, da solch ein Angebot der VHS nicht in Morsbach angeboten wird (Fahrt nach Niedersessmar zu weit). Es gibt ein Schulprojekt in Kooperation mit der Volksbank; auch hier wird kostenlose unterstützende Hilfe angeboten.

– Vorfall: Als ein Herr rechtspopulistische Fotos vom Handy auf den Laptop übertragen haben wollte, bot Frau Kersjes hier keine Unterstützung und verwies die Person des Hauses, auch zum Schutz der jungen Ehrenamtler. Die Frage von Frau Kersjes, ob sie richtig gehandelt hat oder wie in solchen Situationen vorgegangen werden sollte, wurde von Frau Asmussen und auch von Frau Ramackers bejaht.

- Frau Asmussen fragt an, ob es Interesse gibt, einen Referenten zum Umgang mit Rechtsradikalen einzuladen. Die Lotsen haben allgemeines Interesse!

- Die Abfrage zu den Weiterbildungs-Vorschlagthemen hat ergeben:  
„Kommunikation im Ehrenamt“ 4 Stimmen , „Gewaltfreie Kommunikation“ 5 Stimmen.  
Bei der nächsten Weiterbildung am 02.04.2019 wird das Thema „Versicherung im Ehrenamt“ und „Planung Jubiläumsfeier“ aufgegriffen.

- Herr Rudloff weist auf Schwierigkeiten der Haftung beim Repair Café hin. Dieses Thema wird wegen Zeitmangel verschoben. Frau Asmussen kontaktiert die Verbraucherzentrale und die GVV. Die Ergebnisse hierzu werden rundgemailt.

- Folgende neue Projekte sind in Morsbach geplant: Angebot eines Formular-Dienstes. Durch Unterstützung von Ehrenamtlern (bisher bereits 5 Zusagen) kann Hilfe bei Anträgen unterschiedlichster Art (Wohngeld, Pflegegeld ...) angeboten werden. Es wird zukünftig einmal wöchentlich ein Fahrdienst mit dem Bürgerbus zur Tafel sowie „Wohnzimmersgespräche mit Flüchtlingen“ angeboten.

- Ein Zertifikat über den Nachweis Ehrenamt ist möglich, bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse. Hier dankt Frau Kersjes für das Zertifikat, dass wir einem jungen Mann aus dem Repair Café ausgestellt haben, der dies seinen Bewerbungsunterlagen beilegt.

### **Waldbröl**

Frau Ramackers informiert über die „Repair Kids“ ein Angebot für Kinder, mit dem Ziel Interesse an der Technik zu wecken,

<https://www.reparatur-initiativen.de/post/repairkids-manual/>

Ihre Idee ist, beim Repair Cafe Termine für Kinder anzubieten oder dieses Projekt in die Schulen zu bringen (Informationsposter in der Anlage).

## **Engelskirchen**

Frau Quercia-Naumann stelle einige neue Ideen vor: Sie sucht für eine private Sammlung von ca. 200 Radios einen Raum, in dem ein Radio-Museum eingerichtet werden könnte (Aufruf bei Radio Berg). Auch eine Ausstellung beim LVR ist denkbar, evtl. befristet. Ein Technik-Projekt mit dem Aggertal-Gymnasium ist geplant.

Zum Thema Generation 5.0 referiert Frau Quercia-Naumann. Sie stellt überzeugend dar, dass die neue Generation 50+ sich deutlich von früheren abhebt und deswegen ein neues Angebot benötigt. U. a. um Alterseinsamkeit zu verhindern und Altersarmut zu begegnen.

Frau Asmussen bedankt sich für das Kommen bei allen Beteiligten und erinnert an die nächste Weiterbildung am 02.04.2019!

gez. Christine Bray  
15.03.029